

S31 Bericht mit erklärenden Anmerkungen und Tätigkeitsplan zum wirtschaftlichen Budget 2020

Bei der Erstellung des wirtschaftlichen Budgets gilt als oberste Richtlinie das Prinzip der Effizienz und Transparenz.

Das Finanz- und Investitionsbudget wird aufgrund folgender Unterlagen erstellt:

- Landesgesetz vom 12. November 1992, Nr. 40 Ordnung der Berufsbildung, in geltender Fassung
- Dekret des Landeshauptmanns vom 22. Dezember 1994, Nr. 63 – Verordnung über die schulinterne Organisation
- Gesetzesvertretende Dekret vom 23. Juni 2011 n. 118

Im Schuljahr 2019/2020 ergibt sich folgende Schulsituation, welche Grundlage für die vorläufige Berechnung des wirtschaftlichen Budgets bildet:

Anzahl der Klassen	8
Anzahl insgesamt Schüler	124
Anzahl Heimschüler	48
Anzahl Fahrschüler	76
Anzahl Lehrlinge	/
Anzahl Lehrpersonen	35
Anzahl Stellen Lehrpersonal - vollzeitäquivalent*	30
Anzahl der Teilnehmer an Fortbildungen	600
Anzahl Mitarbeiter für Integration	4
Anzahl Heimerzieher/Sozialpädagogen	7
Anzahl Hauspersonal	21
Anzahl Mitarbeiter der Verwaltung	4
Innenfläche der Fachschule m ²	10.729
Außenareal der Fachschule m ²	32.246

*(vollzeitäquivalent – full time equivalent – $38/38 = \text{Zahl gleichwertig einer Vollzeit}$ - Bsp. 2 Personen in TZ 50% = 1 VZÄ)

Die Fachschulen für Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim und für Landwirtschaft „Mair am Hof“ mit Sitz in Dietenheim sind eine dreijährige berufsbildende Vollzeitschule. Sie teilen sich in zwei Fachrichtungen:

- Fachschule für Landwirtschaft
- Fachschule für Hauswirtschaft

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde die Forderung nach einer vom Land geführten Landwirtschaftsschule immer stärker.

1955 begannen im Weidegebiet oberhalb der Dietenheimer Felder die Bauarbeiten für eine moderne Schule. 1958 war der Bau vollendet. Am 4. November 1958 zogen 79 Schüler ein und es begann der reguläre Unterricht mit zwei ersten und einer zweiten Klasse. Die Schüler der zweiten Klassen waren die Absolventen, die im Vorjahr einen der einjährigen Winterkurse besucht hatten. So war die Schule schon in ihrem ersten Schuljahr voll besetzt.

Die Fachschule für Hauswirtschaft wurde bis vor etwa zwei Jahrzehnten unter dem Namen Haushaltsschule Dietenheim geführt. Die Anfänge dieser Schule reichen in die Gründung der ersten Landwirtschaftsschule Deutsch-Südtirols in Sterzing zurück.

Nachdem auch die Landwirtschaftsschule vergrößert und umgebaut worden war, entstand 1988 aus beiden Schulen das Bildungszentrum „Mair am Hof“. Einige Räumlichkeiten des Bildungszentrums wie Verwaltungsgebäude oder Turnhalle wurden gemeinsam genutzt. Die Fachschule für Hauswirtschaft blieb aber weiterhin weitgehend selbständig. In diesen Jahren erlebte die Schule mit mehr als 70 Schülerinnen den größten Andrang in ihrer Geschichte.

Im Zuge der Ämterreform wurden die Fachschule für Hauswirtschaft und die Fachschule für Landwirtschaft 1996 zu einer einzigen Direktion zusammengeschlossen.

Leitbild

Unsere Fachschulen sind ein Ort des Lernens und der Begegnung, an dem Vielfalt gelebt wird. Wir fördern eine exzellente Aus- und Weiterbildung in einem Klima gegenseitiger Wertschätzung und Offenheit.

- Wir fördern Lernende in ihrer Entwicklung zu selbstständigen, kritikfähigen, verantwortungsbewussten und mündigen Personen.
- Wir praktizieren offenen, handlungsorientierten und nach pädagogisch effizienten Methoden ausgerichteten Unterricht.
- Die Schulgemeinschaft fördert durch regelmäßige Evaluation die Schulentwicklung und sichert die Qualität des Bildungsangebotes.
- Wir optimieren unsere personellen, strukturellen und finanziellen Ressourcen, um höchsten Bildungsansprüchen gerecht zu werden.
- Auf allen Schulebenen leben wir einen kooperativen Führungsstil und setzen vereinbarte Ziele verbindlich um.
- Wir handeln eigenverantwortlich, kommunizieren offen und sehen konstruktive Kritik als Chance.
- Im Austausch mit unserem Umfeld nehmen wir Entwicklungen und Prozesse wahr und richten unser pädagogisches und fachliches Handeln danach aus.
- Die Schule pflegt den Kontakt zur Öffentlichkeit.

Ziele und Schwerpunkte für die Direktion Dietenheim:

Ziel der Schule ist es, in den Bereichen der alpinen Landwirtschaft, des Gemüseanbaues, der Milch- und Produktverarbeitung, der Zu- und Nebenerwerbsschienen, SchülerInnen eine gediegene Grundausbildung zu bieten und KursteilnehmerInnen Einsicht und Wissen in verschiedene Bereiche zu ermöglichen.

Die Aus- und Weiterbildung, die Führung der Schülerheime, die Erziehung und Begleitung der Schüler/innen und die hauswirtschaftlichen Dienstleistungen sind Schwerpunkte der Schulen. Die Schulen sind bestrebt, ihr Tun in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Dabei steht die Qualität der Arbeit im Vordergrund. Durch Veranstaltungen wie die Tage der offenen Tür, Schulvorstellungen und Projekte erreichen die Schulen die Bevölkerung. Die Durchführung von Wettbewerben und das Kursangebot ergänzen dies.

Die Einbeziehung der Absolventen und Absolventinnen ist ein Bestandteil im Jahresablauf der Schulen. Die Absolventen sind wichtige Multiplikatoren. Mit den Partnern wie die bäuerlichen

Organisationen, der Familienverband u. a. werden Veranstaltungen durchgeführt, welche die Zusammenarbeit stärken. Die Unterbringung im Sommer von Vereinen, welche in kultureller oder sportlicher Hinsicht tätig sind, erweitert den Bekanntheitsgrad der Schulen.

Für die bäuerlichen Organisationen wie Bauernbund, Bäuerinnen, Senioren im Bauernbund, Bauernjugend, Tierzuchtverbände, Familienverbände, Imkerverbände, Maschinenring und Bring werden die Räumlichkeiten für verschiedene Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Dafür fallen keine Kosten an, mit Ausnahme der Reinigungskosten, welche in der allgemeinen Position aufscheinen.

Tagungen (Jänner/ Februar/ März/ Mai)

Mit der Forst (Ohne Kosten)

Bereich Gemüsebau/Direktvermarktung

Bereich Nutztierhaltung

Bereich Housekeeping

Externe ReferentInnen

Für Schule und Unterricht, Weiterbildung Lehrgänge, Kurse, Tagungen...)

- Tagungen Gemüsebau, Nutztierhaltung und Housekeeping
- Tierarzt
- Klauenpflege
- Bäuerinnenschule (Tradition, Bräuche, Erste Hilfe...)
- JLW (Tierarzt, Klauenpflege...)
- UaB
- Imkerschule (Zwei Ref. Larcher, Tasser....)
- Lehrgang für Almpersonal (Tierarzt....)

City Gardening: Erfolgreich gärtnern – auch ohne Garten

Schülerprojekt mit der Gemeinde Bruneck

Ausgaben für Pflanzgut und Erde

Kooperationen mit anderen Schulen

Projekt MS Ursulinen

Projekt MS Röd

Projekt mit dem Sowi

Projekt mit der MS Meusburger

Rinderfachtagung am 27. Jänner 2020

In Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Landwirt wird auch 2020 wieder die Rinderfachtagung organisiert. Von den 140 TeilnehmerInnen haben ca. 120 BesucherInnen das Mittagessen in der Mensa der FS Dietenheim eingenommen.

Zwischensemester am 29. und 30. Jänner 2020

An zwei Tagen werden für jene SchülerInnen, die im ersten Semester mindestens einen Durchschnitt 8 und darüber erreichen konnten, verschiedene Aktionen organisiert z.B. zusätzliche Lehrfahrten, sportliche Aktivitäten, Kreativangebote und Angebote in den Praxisfächern wie z.B. Drechseln und Schmieden.

Jene Schüler, die keinen Durchschnitt 8 erreichen werden in verschiedenen Fächern der Allgemeinbildung Inhalte des ersten Semesters wiederholt.

Tag der offenen Tür am 25. Jänner 2020

Am Samstag, den 25. Jänner 2020 wird der Tag der offenen Tür stattfinden. Die Besucherinnen können von 09:30 bis um 16:00 Uhr Einblick in Theorie- und Praxisunterricht der Schule nehmen.

Alle fachspezifischen Fächer aus Hauswirtschaft und Landwirtschaft werden mit Unterstützung der Lehrpersonen und von SchülerInnen der 2. und 3. Klassen präsentiert und erklärt.
Im Sekretariat haben die Eltern die Möglichkeit, sich zu den Einschreibungen zu informieren bzw. die Einschreibungen bereits zu tätigen.

Dafür muss im Vorfeld Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt werden:

- Bewerbungen im Radio: Sendung im Rai Sender BZ „Landwirtschaft“ mit Frau Kasseroler
- Stol-Paket
- Presseberichte
- Veröffentlichung über Radio Holliday

Pädagogischer Tag der pädagogischen MitarbeiterInnen am 21.02.2020

Beauftragung einer externen Referentin im Bereich Sprechen vor Gruppen/Kommunikation
12 St / € 50

Tag der Hauswirtschaft am 21. März 2020

Zum Tag der Hauswirtschaft werden Lehrpersonen und SchülerInnen in Bruneck eine Umfrage in Deutsch und Italienisch zum Thema Hauswirtschaft durchgeführt. Diese wird noch ausgewertet über die Internetseite oder auf der Facebookseite veröffentlicht.

Sprachreise vom 01. bis zum 07. März 2020

Bei ausreichender Anzahl an interessierten SchülerInnen der zweiten Klasse wird die Schule eine Sprachreise nach Florenz organisieren.
Diese dient dazu den SchülerInnen die Möglichkeit zu geben an einer italienischen Sprachschule die Kompetenzen in der Zweitsprache zu vertiefen und zudem Einblick in Kultur, Landwirtschaft und Lebensstil zu erhalten.

Gesamttiroler Kulturtag am 22. April 2020

Externe ReferentInnen

Verpflegung (Jause und Mittagessen)

Lehrfahrten der SchülerInnen und Lehrpersonen (päd. Tag/Betriebsbesichtigung)

Für jede Klasse eine Lehrfahrt mit einem Bus/ für die 3. Klassen zwei
Ca. 15 Fahrten

Fachwettbewerbe im Frühjahr 2020

Im Frühjahr 2020 wird ein Team von Schülern der 3. Klasse FSLW gemeinsam mit zwei Lehrpersonen zum Fachwettbewerb der Fachschulen für Berglandwirtschaft fahren. Der Fachwettbewerb für Berglandwirtschaft findet an der LLA St. Johann in Tirol statt.
Die SchülerInnen der FSLW müssen sich bereits im Vorfeld im Rahmen eines internen Wettbewerbes für die Teilnahme qualifizieren.
Die Fahrten werden mit den Fahrzeugen der FS Dietenheim durchgeführt werden.

Waldolympiade 2020

Ankauf Holz zum Üben

Ankauf Treibstoff für die Motorsägen

Fahrt zum WBW mit den internen Kleinbussen

Mobilitätswoche vom 25. bis zum 29. Mai 2019

In dieser Woche findet die Mobilitätswoche statt. Die SchülerInnen der 2. Klassen FS für Landwirtschaft statt. Die Mobilitätswoche ist eine Schüleraustauschaktion zwischen den Schulen Gesamttirols. Die SchülerInnen können an der Schule ihrer Wahl an bestimmten fachlichen Unterrichtsaktionen teilnehmen.

Die Unterbringung und Verpflegung erfolgt im jeweiligen Schülerheim.

Kartoffelfest mit der Saatbaugenossenschaft und dem Tourismusverein Bruneck

Am zweiten Samstag im September 2020 findet die Auftaktveranstaltung der Pustertaler Erdäpfelwochen statt. Die FS Dietenheim ist mit einer Ausstellung versch. Kartoffelsorten und mit einer Verkostung dabei. Es werden zudem die Kartoffelbroschüren in deutscher und italienischer Sprache an die BesucherInnen verteilt.

Waldarbeiterwochen in Kooperation mit der Forst

Die 20 SchülerInnen der beiden 3. Klassen LW absolvieren innerhalb September und Oktober 2020 jeweils eine Waldarbeiterwoche mit Instruktoren der Forst. Die Referenten werden von der FS Dietenheim bezahlt.(3 Gruppen)

Projekt Landwirtschaft trifft Tourismus

Innerhalb Oktober 2020 findet über zwei Wochen das Projekt Landwirtschaft trifft Tourismus mit der Hotelfachschule Bruneck statt. Die Schüler der Hotelfachschule verbringen in Gruppen 5 Nachmittage an der Fachschule und erhalten Einblick in die landwirtschaftlichen Tätigkeiten und die Herstellung von Lebensmittel,
Die SchülerInnen der FSLW hingegen besuchen in Gruppen an 5 Nachmittagen die Hotelfachschule und kochen gemeinsam mit den HotelfachschülerInnen Gerichte aus heimischen Produkten. Die Produkte werden dafür teilweise von der FSLW an die Hotelfachschule geliefert.

Erntedank Herbst 2020

Buffet ca. 250 Personen

AbsolventInnentreffen der FSLW

In Kooperation mit dem Absolventenverein der Fachschulen wird Mitte November das Absolvententreffen der Jahrgänge 1970, 1990 und 2000 durchgeführt werden.
Die Schule übernimmt das Mittagessen gegen Bezahlung.

Veranstaltung Tagung Gesundheitsprävention

November 2020

Veranstaltung mit der Dienststelle „Pflege zu Hause“ der Bezirksgemeinschaft.

Im Jahr 2020 wird eine Veranstaltung mit der Dienststelle durchgeführt.
Den Gästen der Veranstaltung wird die Verpflegung geboten.

Ganzjährig Schulcafé

Das Projekt Schulcafé wird das gesamte Schuljahr über von den MitarbeiterInnen für Integration und den SchülerInnen mit Beeinträchtigung als Schulziel im Bereich der Inklusion durchgeführt. (siehe auch Schulziele)

Ankauf einer Kaffeemaschine, um den SchülerInnen der HW im Bereich Speisen- Getränkeservice den professionellen Kaffeeservice zu vermitteln.

Ganzjährig Schulladen

Das Projekt Schulladen wird das gesamte Schuljahr über durchgeführt. Die Produkte und Artikel, die im Schulladen gegen freiwillige Spenden an die BesucherInnen ausgegeben werden, werden in verschiedenen Praxisfächern der Land- und Hauswirtschaft sowie im Heim vorbereitet. In diesem Zusammenhang lernen die SchülerInnen, abgesehen von den Produktionsprozessen die rechtlichen Schritte die Hygienerichtlinien und die Etikettierung betreffend. Ein weiteres Unterrichtsthema sind zudem die Präsentation der Produkte und der Verkauf derselben. Der Schulladen wird von November bis Mai ein Mal im Monat und weiters zu verschiedenen Anlässen geöffnet werden: bei Tagungen, Elternsprechtagen und Tag der offenen Tür.

Elternsprechtage

In jedem Semester wird jeweils ein Elternsprechtage am Nachmittag abgehalten. Der Elternsprechtage im zweiten Semester findet am 20. März 2020 statt. Jener im Herbst 2020 Mitte November.

Betriebspraktika

Die SchülerInnen der 2. und 3. Klasse FSHW absolvieren jeweils ein dreiwöchige Praktikum. In der FSHW geht es sowohl im ersten Praktikum, als auch in jenem in der 3.Klasse, in der Hauptsache darum zu verstehen, welche Betriebszweige und zukünftige Arbeitsbereiche interessant sein könnten. Dementsprechend soll auch die Auswahl der Fachrichtung für die 3. Klasse erfolgen. Im 3. Jahr können auch Betrieb ausgewählt werden, die bereits einem konkreten Berufswunsch entsprechen. Im Rahmen des Praktikums sollen die Schülerinnen aber hauptsächlich Tätigkeiten aus den hauswirtschaftlichen Fächern (Reinigung. Kochen, Service, Gartenbau-Blumenpflege) durchführen.

In der 3. Kl. der FSLW wird ebenfalls ein dreiwöchiges Betriebspraktikum absolviert. Die SchülerInnen absolvieren dieses in der Regel auf einem fremden landwirtschaftlichen Betrieb. Sie sollen ihr Fachwissen einbringen können und evtl. eine andere Wirtschaftsweise als jene zu Hause kennen lernen.

Messeauftritte

Agrialp November 2020
Standgebühr/ Foldermaterial

Lehrgänge 2019-Juni 2020

Lehrgang für Junglandwirte (Oktober bis Dezember 2019)

15 Teilnehmer

Tagesmütter (Oktober 2019 bis Herbst 2020)

18 Teilnehmer

Grundlehrgang UaB (Jänner bis April 2020)

Voraussichtlich 20 Teilnehmer

Almenlehrgang (April bis September 2020)

10 – 15 Teilnehmer

Lehrgänge 2020 2021

Bei ausreichend Anmeldungen und nach Bedarfsmeldung der Südtiroler Bäuerinnenorganisation können folgende Lehrgänge eingeplant werden:

Junglandwirte

Grundlehrgang UaB

Bäuerinnenschule

Fachliche Themen, wie die Produktion, Verarbeitung und Verwendung/Vermarktung von landwirtschaftlichen Produkten sind in der FSLW und der FSHW übergreifend in Unterricht, Weiterbildung (Lehrgänge, Kurse und Tagungen), Kooperationen mit anderen Schulen und in Kooperation mit Netzwerkpartnern eingeplant, weiter entwickelt, durchgeführt und evaluiert.

Maßnahmen:

Die Maßnahmen sind entsprechend der Ergebnisse der AGen der LP / 24. Mai 2019 in den Aufträgen 2019/2020 eingeplant, durchgeführt und evaluiert

- Ergebnisse der AG 1: Nutztierhaltung: Fleisch, Milch, Grünland
- Ergebnisse der AG 2: Pflanzenbau: Garten-Ackerbau, Außengestaltung, Streuobst und Beerenobst
- Ergebnisse der AG 3: Hauswirtschaft: Die HW in den landwirtschaftlichen Produktionskreisläufen (LM-Verarbeitung, Konservierung, Verkostungen)

- Ergebnisse der AG 4: Allgemeinbildung: Kooperationen und Kombinationen mit den Fachfächern
- Ergebnisse der AG 5: Handwerk/Landtechnik und Kreatives

Entwicklungen des SchülerInnenheim betreffend sind im Team der SozialpädagogInnen besprochen, organisiert und evaluiert

Maßnahmen:

- Die Inhalte der Internetseite sind überarbeitet, aktualisiert und eingestellt.
- Freizeitangebote sind u.a. in Zusammenarbeit mit den LP organisiert und durchgeführt.
- Der Tagesablauf ist besprochen und den schulischen Erfordernissen angepasst.
- Überlegungen zu Öffnungszeiten des Heims an den Sonntagen sind erfolgt.

Öffentlichkeitsarbeit, Schülerwerbung und Drucksachen

Tag der offenen Tür:

Stol_ Werbung

Radiowerbung

Presseberichte

Einladung/Karte

Schautafeln mit Grafiken (Theorie- und Praxisfächer)

Folder, Druckmaterialien und andere Materialien für die versch. Aktionen (Dekoration, Lebensmittel usw.)

Kursbroschüre

Schulwerbefolder

Produktbroschüren (Kartoffel, Graukäse, Hanf evtl. neu erstellt)

Professionelle Fotos für Homepage

Digitales Programm für das Fotoarchiv

Inserate, Bewerbungen Tagungen, Aktionen usw.

Ca. 100,00 € für alle Inserate und Vorankündigungen in versch. Medien

Gastgeschenke

Für ReferentInnen, die kostenlos an unserer Schule referieren, außerdem für Exkursionen, in denen wir kostenlos Inhalte vermittelt erhalten, für Praktikumsbetriebe, an denen wir individuelle Praktika durchführen dürfen u. ähnl. werden ca. 150 Gastgeschenke im Jahr vorbereitete und ausgegeben.

Kosten ca. 3000,00€

Unterrichtsmaterialien

Schulbücher

Bücher Bibliothek

Zeitschriften (Abos)

Dekorationsmaterial

Frischblumen

Holz- und Metall in den Werkstätten für schulinterne Vorrichtungen wie z.B. Zäune usw...)

Gartenmaterialien und Materialien für das Areal rund um den Folientunnel (Erde, Pflanzgut u.a.)

Methodisch, didaktisches Anschauungsmaterial

Materialien/Geräte für den Sportunterricht

Mitgliedsbeitrag an den Schulverbund Pustertal

Für die Mitgliedschaft mit dem Schulverbund Pustertal ist ein Mitgliedsbeitrag von 1.000,00 € zu entrichten, oder alternativ die Verpflegung für die Tagung im Herbst zu übernehmen.

In den **Sommermonaten** wird die Struktur der Fachschule Dietenheim für diverse Weiterbildungsveranstaltungen im kulturellen Bereich vermietet. Auch wird dafür Unterkunft und Verpflegung angeboten. Die Leistungen dafür werden den Vereinen und Verbänden in Rechnung gestellt.

Neben der Unterstützung und Förderung von SchülerInnen mit besonderen Bedürfnissen, werden auch Maßnahmen zur Begabtenförderung getroffen. Das Lehrpersonal und die MitarbeiterInnen für Integration planen und bereiten kompetenzorientierte und fächerübergreifende Unterrichtseinheiten vor, führen diese unter Einsatz schülerzentrierter Methodik/Didaktik in unterschiedlichen Teams und/oder im Klassenrat durch und bewerten.

Notwendige Maßnahmen zum Arbeitsschutz werden umgesetzt und ein effizientes Notfalleinsatzmanagement entwickelt.

Mit folgenden Partnerorganisationen wird zusammengearbeitet:

Versuchszentrum, bäuerliche Organisationen (SBB,SBO, SBJ und Senioren), Gemeinde Bruneck, Sanität, KVV, Schulverbund Pustertal, Saatbaugenossenschaft, Maschinenring, Sennereiverband, Forst, Abteilung Landwirtschaft, Amt für Hygiene und tierärztlicher Dienst, Fa. Radmüller, AsH*, UFO – Jugendzentrum, Berufsbildungszentrum Bruneck (BBZ), Berufsberatung, Pädagogisches Beratungszentrum (PBZ, Bibliotheksverband, LW Absolventenverband, Volkskundemuseum Dietenheim, Tourismusverband Bruneck, Bezirksgemeinschaft Pustertal Bruneck.

Eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft wird weiterhin gepflegt. Die Schule präsentiert sich nach außen durch gediegene Öffentlichkeitsarbeit.

ERLÖSE	
1 Positive Bestandteile der Gebarung	
1.1 Erlöse aus Abgaben, Beiträgen und Zuschüssen	400,00 €
1 Positive Bestandteile der Gebarung	301.000,00 €
1.2 Erlöse aus Verkäufen und Dienstleistungen und Erträge aus öffentlichen Dienstleistungen	
1 Positive Bestandteile der Gebarung	
1.3 Erträge aus Zuwendungen und Beiträgen	250.411,00 €
1 Positive Bestandteile der Gebarung	
1.4 Andere Erlöse und verschiedene Erträge	0,00 €
GESAMTSUMME ERLÖSE	551.811,00 €

AUFWENDUNGEN	
2 Negative Bestandteile der Gebarung	
2.1 Betriebsaufwendungen	437.372,39 €
2 Negative Bestandteile der Gebarung	
2.4 Bereitstellungen	114.438,61 €
3 Erträge und Finanzlasten	
	0,00 €
GESAMTSUMME AUFWENDUNGEN	551.811,00 €

ERLÖSE

1.1	Erlöse aus Abgaben, Beiträgen und Zuschüssen	400,00 €

1.1.1	Erlöse Abgaben	400,00 €
	Dies sind Erlöse aus Einhebungen der Stempelsteuer für die Zahlungsaufforderungen des Heims und die Fakturierung von nicht MwSt. pflichtigen Einnahmen.	400,00 €

1.2	Erlöse aus Verkäufen und Dienstleistungen und Erträge aus öffentlichen Dienstleistungen	301.000,00 €

1.2.1	Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern	0,00 €
	Die Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern setzen sich wie folgt zusammen: • Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern • Erträge aus dem Verkauf von Gütern aus Fauna und Flora • Erträge aus dem Verkauf von n.a.b. Gütern	

1.2.2	Erlöse aus dem Verkauf von Dienstleistungen	301.000,00 €
	Die Erlöse aus dem Verkauf von Dienstleistungen werden gebildet aus: • <u>Erlöse aus Heimen</u> Hier wird gerundet der Betrag von 211.000,00 € veranschlagt. Dabei werden im Groben die Praktika in der 2. und 3. Klasse LWS und HWS berücksichtigt. Weiters zeigt die Vergangenheit, dass einige Schüler sich im Laufe des Schuljahres umentscheiden und sich vom Heim abmelden bzw. ausgeschlossen werden, was wiederum eine Reduzierung der Heimeinnahmen ausmacht. Berücksichtigt werden müssen auch die geplanten Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung einer hausinternen Person in Höhe von 1.300,00 €, die aufgrund von Erfahrungswerten beruhen. Demzufolge wird der Betrag von 211.000,00 € (gerundet) veranschlagt. • <u>Erlöse aus außerschulischen Kursen</u> Aufgrund der Planung wird mit Einnahmen aus	211.000,00 €

1.3.1	Laufende Zuwendungen	135.972,39 €
	Folgende laufende Zuwendungen <u>Laufende Zuwendung der autonomen Regionen und Provinzen</u> Aufgrund von Kriterien wurde eine ordentliche Zuweisung von Finanzmitteln - insgesamt 231.411,00 € - zugesichert. Dieser Betrag wird zwischen den Laufenden Zuwendungen (116.972,39 €) und der Investitionsbeiträge (114.438,61 €) der autonomen Regionen aufgeteilt. <u>Laufende Zuwendungen von Familien</u> (Schülerbeiträge) Zu Beginn des Schuljahres wird von den Schülern der Landwirtschaftsschule ein Beitrag von 150,00 € und für die Schülerinnen der Hauswirtschaftsschule ein Betrag von 100,00 € eingehoben, um Ausgaben für didaktisches Material, Lehrfahrten usw. abzudecken. Da die Einschreibungen erst im Frühjahr 2020 erfolgen, wird hier vorläufig der Betrag von 19.000,00 € veranschlagt. - Sponsoring von Firmen	116.972,39 € 19.000,00 € 0,00 €
1.3.2	Investitionsbeiträge	114.438,61 €
	<u>Investitionsbeiträge der autonomen Regionen und Provinzen</u> Aufgrund von Kriterien wurde eine ordentliche Zuweisung von Finanzmitteln - insgesamt 231.411,00 € - zugesichert. Dieser Betrag wird zwischen den Laufenden Zuwendungen (116.972,39 €) und der Investitionsbeiträge (114.438,61 €) der autonomen Regionen aufgeteilt.	114.438,61 €

1.4	Andere Erlöse und verschiedene Erträge	0,00 €
1.4.2	Entschädigung aus Versicherungen	0,00 €
	• Erträge aus Schadensersatzzahlungen zu Lasten der Familien	
1.4.3	Erträge aus Rückerstattungen	0,00 €
	• Einnahmen aus Rückerstattungen, Rückforderungen und Rückzahlungen nicht geschuldeter oder zu viel eingekommener Beträge	
1.4.9	Andere Erträge	0,00 €
	• Andere n.a.b. Erträge	
Summe der voraussichtlichen Erträge 2020		555.391,00 €

AUFWENDUNGEN

2	Negative Bestandteile der Gebarung	555.391,000 €
2.1	Betriebsaufwendungen	437.372,39 €
2.1.1	Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern	252.022,39 €
	Den größten Posten der Ausgaben unter dieser Position machen mit 149.000,00 € die Ausgaben für den Ankauf der Lebensmittel aus. Auch Ankäufe für Ausrüstungsgegenständen in der Schule und im Heim sowie die Verbrauchsmaterialien zum Beispiel für die Praxis und Reinigungsmaterial sind hier größere Posten. • <u>Zeitungen und Zeitschriften</u> für folgende Zeitschriften wird der Betrag von 4.200,00 € gerundet eingeplant. Ernährungsumschau Stiftung Warentest Alm und Bergbauer Bioland Bloom's DLZ Agrarmagazin Gemüse Hof Direkt Kartoffelbau KnackPunkt Landwirt – Fachzeitschrift f.d.bäuerl.Fam. Milchpraxis Obst und Garten Ökologie und Landbau Praxis Bloom's Profi Top Agrar Rind Gehirn und Geist Praxis Deutsch RHW Praxis Rationelle Hauswirtschaft Bravo Girl Welt der Wunder Fashion Style Sale e Pepe Spotlight Adesso Lesemappe Dolomiten Ernährung im Fokus Tageszeitung Wochenzeitschrift FF Fernsehgebühr	4.200,00 €

	Lesezirkel	
	• Veröffentlichungen, Publikationen Für Kleinanzeigen in Zeitungen für die Stellenbesetzung und weitere Veröffentlichungen wird der Betrag in Höhe 500,00 € veranschlagt.	500,00 €
	• <u>Papier, Büromaterial und Drucksorten</u> Für die Verwaltung und Lehrbetrieb werden Schreib- und Druckmaterial wie Ordner, Mappen, Folien, Stifte, Kopierpapier u.s.w. benötigt.	5.000,00 €
	• <u>Treibstoff und Schmieröle</u>	5.500,00 €
	Folgende Fahrzeuge gehören zum Fuhrpark der Schule:	

Fahrzeug	Kenntafel	Fälligkeit Hauptuntersuchung
FIAT Dobló	DS180EY	2020
FIAT Ducato	CX552GR	2021
Skoda FABIA	EW785WX	2020
Ford T. Custom Combi Trd 125cv	FA571EH	2021
Kastenwagen Piaggio Porter	FB245GJ	2021
Landini Traktor	AF736L	/
Turboloader Gianni Ferrari	AG470X	/

	Für Treibstoff wird aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre der Betrag von 5.500,00 € gerundet eingeplant.	
	• <u>Ausrüstungen</u> Für <u>Gebrauchsmaterialien</u> werden 16.500,00 € vorgesehen, da immer wieder Geschirr ergänzt werden muss. Kleingeräte für die Küche wie Mixer, Pürierstab, Staubsauger, kleine Kochutensilien, Ergänzung bzw. Aufstockung des Geschirrs, Putzwagen usw. sind aufgrund des ständigen Gebrauchs zu ersetzen. Des Weiteren ist die Anschaffung von Gartengeräten und weiteren Gebrauchsgegenständen unerlässlich.	16.500,00 €
	• <u>Dienstkleidung</u> Die Dienstbekleidung muss jährlich ergänzt und ersetzt werden. Anrecht auf Dienstbekleidung haben: Praxislehrer, das Personal in der Küche und das Reinigungspersonal. Zurzeit sind insgesamt 21 Hauspersonal an der Schule. Die Teilzeitkräfte werden alle zwei Jahre beim Ankauf berücksichtigt.	3.500,00 €

	• Zubehör für Büro und Heim Für Zubehör werden 1.000,00 € veranschlagt. Einzelne Bürostühle müssen aufgrund von Abnutzung ausgetauscht werden, des Weiteren müssen in den Heimen und Dienstwohnungen Gebrauchs- und Einrichtungsgegenstände ersetzt werden. • <u>Informatikmaterial von geringem Wert</u> wie z.B. Maus für PC, Druckerpatronen usw. • Sonstiges nicht sanitäres technisches Fachmaterial • nicht sanitäre Technik-/Fachinstrumente • <u>Lebensmittel</u> Erfahrungsgemäß werden für <u>Lebensmittel</u> im Durchschnitt monatlich von 12.000,00 € bis 15.000,00 € benötigt. Diese Zahlen variieren stark: im Juli und August werden bedeutend weniger Lebensmittel benötigt. Im Laufe des Schuljahres sind auch die TN an den Weiterbildungsveranstaltungen zu verpflegen. Es werden daher 149.000,00 € veranschlagt. • Zubehör für Sport- und Freizeitaktivitäten Für den Ankauf und den Austausch von Sportgeräten für die Turnhalle werden 1.000,00 € benötigt. • <u>Sonstige n.a.b. Verbrauchsmaterialien</u> Für verschiedenes <u>Verbrauchsmaterial</u> wie Dekorationsmaterial, Papierservietten, Hausapotheke, kleinere Holzeinkäufe, Fotokopierpapier, Blumen, Ankauf von Kulturen für die Herstellung von Käse und Joghurt, Verpackungen für die Aufbewahrung von Säften und Marmeladen, Toner und verschiedene Verbrauchsmaterialien werden vorgesehen. • <u>Reinigungsmittel</u> Aufgrund von Erfahrungswerten wird ein Betrag von 15.000,00 € veranschlagt. • <u>Verbrauchsgüter für die Bibliothek</u> Aufgrund einer besseren Übersicht werden die Verbrauchsgüter für die Bibliothek separat geführt. Hierfür werden insgesamt 2.822,39 € veranschlagt. • Wildfauna und nicht Wildfauna	1.000,00 € 7.000,00 € 0,00 € 0,00 € 149.000,00 € 1.000,00 € 41.000,00 € 15.000,00 € 2.822,39 € 0,00 €
--	---	---

	• Wildflora und nicht Wildflora	0,00 €
	• Materialien und Produkte für Veterinärzwecke	0,00 €

2.1.2	Erwerb von Dienstleistungen	136.200,00 €
	• Institutionelle Organe und Aufträge der Verwaltung – Entschädigungen – Sitzungsgelder	0,00 €
	• Institutionelle Organe und Aufträge der Verwaltung – Rückerstattungen	0,00 €
	Organisation Events, Werbung und Dienstfahrten	23.000,00 €
	• Werbung Für diesen Posten wird der Betrag von 5.000,00 € eingeplant.	5.000,00 €
	• Organisation und Teilnahme an Kongressen, Ausstellungen Für die Teilnahme an der Messe AGRIALP (Alpenländische Alpen Landwirtschaftsschau) im Herbst 2020	10.000,00 €
	• <u>andere n.a.b. Auslagen für Öffentlichkeitsarbeit Messen, Ausstellungen und Werbung:</u> Im kommenden Jahr sind folgende Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit geplant: Tag der offenen Tür Druck der Weiterbildungsbroschüre Werbefolder für Schülerwerbung weitere Ausgaben für Schülerwerbung Absolvententreffen Tagung Schulverbund UFO Buffet Herbstaktion mit Saatbau und mit dem Volkskundemuseum	8.000,00 €
	Aus- und Weiterbildung	1.500,00 €
	• Pflichtausbildung	0,00 €
	• andere n.a.b. Auslagen für Aus- und Weiterbildung	1.500,00 €
	Ordentliche Wartung und Reparaturen	42.100,00 €
	• <u>ord. Wartung und Reparaturen Fuhrpark</u> Bei 02 Fahrzeugen muss die Hauptuntersuchung eingeplant werden. Weiters muss kalkuliert werden, dass auch die Arbeitsleistung bzw. der evtl. Austausch von Teilen/Filter dabei berechnet wird. Ausgaben für die ord. Instandhaltung der Fahrzeuge wie Reifenwechsel sowie nicht kalkulierbare Reparaturen müssen hier eingeplant werden.	4.000,00 €

• <u>ord. Wartung und Reparaturen Möbel und Ausstattung</u> Büroschränke, Gasherd, Wäschewagen, usw.	2.600,00 €
• <u>ord. Wartung und Reparaturen Anlagen und Maschinen</u> Reparatur von Anlagen und Maschinen, Elektriker, Bügelmaschine, Tisch, Stuhl, Nähmaschinen usw.	8.000,00 €
• <u>ord. Wartung und Reparaturen Ausrüstungen</u> z.B. Schärfen von Werkzeug, Reparatur Gefrierschränke usw.	3.000,00 €
• <u>ord. Wartung und Reparaturen Büromöbel</u> Für die Wartung und Reparatur von Büromaschinen, wie Drucker, Registrierkasse usw. werden 2.500,00 € veranschlagt.	2.500,00 €
• <u>ord. Wartung und Reparaturen von unbeweglichen Gütern</u> Für Ausgaben kleinerer Reparaturen und Arbeiten zur Instandhaltung am Gebäude, Malerarbeiten des Heimbereiches und Klassen und die Pflege des Außenbereichs – des Schulareals wird der Betrag von 20.000,00 € (gerundet) vorgesehen	20.000,00 €
• ordentliche Wartung und Reparaturen von Wertgegenständen	0,00 €
• ord. Wartung und Reparaturen von sonstigen materiellen Sachanlagen	2.000,00 €
Beratungen	15.000,00 €
• Aufträge Freiberufler für Studien, Forschung und Beratungen	0,00 €
Aufträge an Gesellschaften für Studien, Forschung und Beratungen: Beratungstätigkeit Buchhaltung vor Ort durch die Firma GP&P Den Berufs- und Fachschulen wurde mit 01.01.2017 Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Die Schulen müssen somit die zivilrechtliche Buchhaltung übernehmen und die entsprechenden Bestimmungen anwenden. Aufgrund dieser Umstellungen besteht die Notwendigkeit einer fachlichen Unterstützung bei der Erstellung der Bilanz und bei steuerrechtlichen, technischen und buchhalterischen Fragen. Deshalb wird auf diesem Sachkonto der Betrag von 15.000,00 € veranschlagt.	15.000,00 €
Professionelle spezialisierte Dienstleistungen	2.000,00 €
• Aufträge Dolmetscher und Übersetzungsdienste	0,00 €

sonstige n.a.b. professionelle und spezialisierte Dienstleistungen	0,00 €
Cococo – Koordinations- und Projektarbeiten	2.000,00 €
Hilfsdienste	3.600,00 €
Reinigungs und Waschdienste: Fensterreinigung	3.500,00 €
Transporte, Umzüge und Trägerarbeiten	100,00 €
<u>Druck – und Bindearbeiten:</u>	0
Der Betrag wird für evtl. Kleinanzeigen in Zeitungen für Stellenbesetzung verwendet.	0,00 €
Andere n.a.b. Hilfsdienste	
Dienstleistungsaufträge	
Schultransport	0,00 €
Müllentsorgung	
Schulmensen	30.000,00 €
<u>Dienstleistungsaufträge für Bürgerausbildung:</u>	0,00 €
Die FS beauftragt externe Referenten für den Praxisunterricht Klauenpflege, Waldarbeiterwochen und Tiergesundheitslehre und für den Bereich Imkerei laut Weiterbildungsbroschüre.	0,00 €
Im Rahmen der Tagesmütterausbildung wird des Weiteren eine Kinderärztin beauftragt und das Weiße Kreuz für einen Erste-Hilfe-Kurs.	0,00 €
	30.000,00 €
Verwaltungsdienste	
Veröffentlichung von Ausschreibungen	2.000,00 €
Postgebühren	0,00 €
Für Briefmarken für die allgemeine Korrespondenz und Stempelmarken für verschiedene Dokumente wird aufgrund der Erfahrung der letzten Jahre dieser Betrag vorgesehen.	2.000,00 €
Notariatsgebühren	0,00 €
Sonstige Auslagen für Verwaltungsdienste	0,00 €
	500,00 €
Finanzdienstleistungen	500,00 €
<u>Aufwendungen für Schatzamtsdienst</u>	500,00 €
Quadrimestral sind die Kleinspesen an den Schatzmeister zu entrichten. Aufgrund der Erfahrungswerte wird hier obiger Betrag veranschlagt.	
Sonstige Dienste	16.500,00 €
<u>Mitgliedsbeiträge</u>	1.500,00 €
Da die FS Mitglied beim Schulverbund Pustertal ist, wird ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von 1.500 00 € entrichtet. Weiters as*h – Arbeitsgemeinschaft Südt. Heime und Bibliotheksverband.	
	15.000,00 €
<u>Sonstige n.a.b. Dienste (Lehrfahrten, Untersuchungen...)</u>	
Für Lehrfahrten ist pro Klasse ein Betrag von 700,00 € geplant.	
<i>Boden- und Futtermittelproben:</i> Im Jahr wird pro	

	Klasse und Schüler eine Boden- und Futterprobe eingeplant. Eine Bodenprobe wird mit 30,00 € und eine Futteranalyse mit 38,00 € zuzüglich MwSt. berechnet. <i>Untersuchungen von Käse bzw. Milchprodukten</i> Es werden daher 15.000,00 € gerundet veranschlagt.	

2.1.3	Verwendung Güter Dritter	13.000,00 €

- Anmietung unbewegliche Güter - Lizenzen für Softwarenutzung elektronisches Klassenregister - Sonstige Aufwendungen z.B. full in Verträge. Spesen für die Verwendung der Multifunktionsdrucker und der IVIS Säule werden über dieses Konto verbucht.	0,00 € 2.000,00 € 11.000,00 €
---	--

2.1.4	Personal	1.000,00 €

Pflichtsozialbeiträge für das Personal Über dieses Sachkonto werden die Pflichtsozialbeiträge der externen Referenten verbucht	1.000,00 €
---	------------

2.1.9	Verschiedene Verbindlichkeiten der Finanzgebarung	35.150,00 €

Unter verschiedene Verwaltungsspesen fallen unter anderem die Bezahlung der IRES, die Entsorgung von Sondermüll und sperrigem Müll und die Stempelsteuer für die Heimrechnungen. - Regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP) - Register- und Stempelsteuer - Müllentsorgungsabgabe und/oder -gebühr - Körperschaftssteuer (ehemalige IRPEG) - Steuern, Abgaben und gleichgesetzte Erträge - REA Gebühr - Versicherungsprämien für bewegliche Güter - Für die Versicherung eines Fahrzeuges, sollte der Ankauf genehmigt werden. Sonstige Gebarungskosten <u>Sonstige Gebarungskosten</u> Es kommt vor, dass Kursteilnehmer, die sich angemeldet und den Kursbeitrag entrichtet haben, aus triftigen Gründen nicht mehr am Kurs	1.500,00 € 800,00 € 500,00 € 30.000,00 € 100,00 € 700,00 € 1.550,00 € 1.000,00 €
---	---

	teilnehmen können. In diesen begründeten und belegten Fällen wird der Kursbeitrag rückerstattet. • Kosten für Bußgelder, Geldstrafen und Verwaltungsstrafen • Aufwendungen für die Rückerstattung an Zentralverwaltungen von nicht geschuldeten oder zu viel eingenommenen Beiträgen Über dieses Sachkonto werden Rückvergütungen von unrechtmäßig erhaltenen Prämien oder Beiträgen der Autonomen Provinz Bozen verbucht.	50,00 € 500,00 €

2.4	Rückstellungen	114.438,61 €

	• Sonstige Rückstellungen Folgende Investitionen sind im Kalenderjahr 2020 geplant: - Verkabelung der WLAN-Geräte 1 Bildschirm 65" - Durchschubspülmaschine Küche HWS - FIAT Ducato (muss noch abgeklärt werden) - Vorrichtung Hühnerhaltung - Erneuerung Folienhaus mit Erstellung eines Fundaments-/+ Wasseranschluss	18.000,00 € 3.500,00 € 19.000,00 € 38.000,00 € 7.000,00 € 29.000,00 €

3	Erträge und Finanzlasten	0,00 €
----------	---------------------------------	---------------

3.1	Finanzlasten	0,00 €

Summe der voraussichtlichen Aufwendungen 2020	551.811,00 €
--	---------------------

Die Beträge in der Planung stützen sich auf die Erfahrungen aus der Vergangenheit.

Dir.Stellvertreterin
Nussbaumer Gertrud